

Brief von Hureau de Villeneuve an Otto Lilienthal
handschriftlich, 3 Seiten

Original: Deutsches Technikmuseum, Feldhausarchiv Nr. 48
Übersetzung veröffentlicht in „Otto Lilienthal's Flugtechnische Korrespondenz“
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

Paris, den 2. November 1891

Mein Herr,
Ihren Brief und das Buch [Der Vogelflug als Grundlage der Fliegekunst], das Sie mir freundlicherweise sandten, habe ich erhalten. Dieses Werk ist sehr interessant, doch muß ich Ihnen sagen, daß ich kein Anhänger Ihrer auf die gewölbte Flügelfläche gestützten Theorie bin. Ich bin der Auffassung, daß die Flügel vor allem der Vorwärtsbewegung mit großer Geschwindigkeit dienen, und daß, wenn diese Geschwindigkeit erreicht ist, die zum Tragen erforderliche Kraft keine Rolle mehr spielt. Das ist es, was ich mit der Konstruktion mechanischer Vögel nachgewiesen habe, deren Flügel nicht gewölbt sind, die sehr schnell fliegen und sich gut in der Luft halten. Ich bemühe mich, die Flügelflächen so eben zu machen, wie es nur geht, denn je ebener sie sind, desto größere Geschwindigkeit erzielt man.
Ich versichere Sie, mein Herr, meiner Hochachtung.
Abel Hureau de Villeneuve